

Göttingen, 16. März 2026

Sartorius stellt wegweisende Plattform für deutlich effizientere Produktion von Zelltherapien vor

- Innovative Eveo Cell Therapy Platform ermöglicht automatisierte, multiparallele Produktion von autologen Zelltherapien
- Kompaktes System kann Erträge vervierfachen und Herstellungskosten um bis zu 90 Prozent senken
- Erfolgreiches Pilotprojekt mit CDMO ElevateBio

Der Life-Science-Konzern Sartorius bringt ein integriertes System für die Herstellung und Qualitätskontrolle (QC) von autologen Zelltherapien auf den Markt. Die modulare Eveo Cell Therapy Platform verbessert signifikant die Skalierbarkeit und den Patientenzugang zu lebensrettenden Behandlungen wie CAR-T-Therapien beispielsweise gegen Krebs. Mit dem neuen System setzt Sartorius einen wegweisenden, neuen Ansatz in der Zelltherapieproduktion um und stärkt damit seine Position im dynamischen Markt für fortschrittliche Therapien.

„Zelltherapien eröffnen völlig neue medizinische Möglichkeiten. Aktuell sind sie aber nur für einen kleinen Teil der Patienten weltweit zugänglich, weil ihre Herstellung komplex, aufwändig und kostspielig ist. Mit unserer neuen Plattform gehen wir diese strukturellen Engpässe an“, sagte René Fáber, Mitglied des Vorstands von Sartorius. „Unser neues System kombiniert Reagenzien, Produktions-Equipment, Software und QC-Tests und ermöglicht es unseren Kunden so, ihre Produktionskapazitäten zu steigern, die Kosten pro Dosis deutlich zu senken und die Zeit bis zur Behandlung des Patienten erheblich zu verkürzen.“

Herkömmliche Fertigungsmethoden für autologe Zelltherapien basieren auf zentralisierten, speziell gebauten Anlagen, die erhebliche Investitionen, qualifiziertes Personal sowie mehrjährige Aufbauphasen erfordern. Doch selbst mit diesem hohen Aufwand lassen sich rund 60 Prozent der regulatorischen Beanstandungen auf den Herstellungsprozess zurückführen.

Die neue Eveo-Plattform begegnet diesen Herausforderungen, indem sie die Produktionsschritte vereint: Zellelektion, Aktivierung, Genmodifikation, Expansion, Waschen und Konzentrieren sowie die endgültige Formulierung finden in einem geschlossenen System statt. Dabei kommen zahlreiche Sartorius-Lösungen zum Einsatz, von kritischen Rohstoffen wie Reagenzien über Bioreaktoren bis hin zu Separationstechnologien. Das kompakte Design des neuen Systems erlaubt den Einsatz in bestehenden Anlagen mit niedrigeren Reinraumklassen sowie vorhandenem Personal. So unterstützt es sowohl zentralisierte als auch dezentralisierte Fertigungsmodelle.

Mit Partnern wie ElevateBio, einem führenden Auftragsentwicklungs- und Fertigungsunternehmen (CDMO) für Zelltherapien, hat Sartorius die Eveo-Plattform getestet. In einem erfolgreichen Pilotversuch bewies das System seine Praxistauglichkeit. Aufgrund seiner multiparallelen Konfiguration können acht Patientendosen

gleichzeitig hergestellt werden – auf einer Fläche, die bisher für zwei Dosen benötigt wird. Bei einer Produktionszeit von etwa sieben Tagen pro Charge ermöglicht Eveo so eine jährliche Fertigung von mehr als 350 Patientendosen - viermal mehr als herkömmliche Methoden. Wirtschaftlichkeitsrechnungen bestätigen außerdem, dass die Plattform die Herstellungskosten um rund 90 Prozent senken kann.

Auch die Qualitätskontrolle ist ein wesentlicher Engpass bei der Herstellung und Freigabe von Zelltherapien. Dank der in der Eveo-Plattform integrierten Instrumente für Lebendzellanalyse und Hochdurchsatz-Durchflusszytometrie bewältigt das System auch diese analytischen Herausforderungen.

Bestellungen für die Eveo Cell Therapy Plattform sind ab September 2026 möglich; die ersten Auslieferungen sollen 2027 erfolgen. ElevateBio wird als bevorzugter Partner Zugang zu einer der ersten Eveo-Plattformen erhalten.

Weitere Informationen

www.sartorius.com/en/pr/eveo-cell-therapy-platform

Sartorius in Kürze

Sartorius ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmazeutischen Unternehmen sowie akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions unterstützt Kunden mit einem breiten, auf Einweg-Lösungen fokussierten Produktportfolio bei der sichereren, schnelleren und nachhaltigeren Herstellung von Biotech-Medikamenten, Impfstoffen sowie Zell- und Gentherapeutika. Mit rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit hat das Göttinger Unternehmen eine starke globale Präsenz. Sartorius ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Mehr als 14.000 Mitarbeitende sind für Kunden weltweit tätig.

Besuchen Sie unseren [Newsroom](#) oder folgen Sie Sartorius auf [LinkedIn](#)

Kontakt

Leona Malorny
Head of External Communications
+49 551 308 4067
leona.malorny@sartorius.com